

bürgertum sehen wir plötzlich im Werden, und es wird wohl nicht lange dauern, bis es sich aufmacht, um nicht allein alle Völker einträchtig zu versammeln, jedes fühlende Wesen einschließend, keines verstoßend, sondern unser ganzes Erdenleben überhaupt, die ganze Ordnung der Natur. Es gibt viele Anzeichen, die verraten, daß den Völkern bald die Augen aufgehen, und daß sie sich dann als Glieder *einer* Familie erkennen werden, die nicht wirklich, nur scheinbar voneinander getrennt, bloß durch die jahrelange Anwendung parasitischer Systeme und Machtvollkommenheiten gegeneinander verhetzt werden konnten.

X.

Die Fortdauer der Menschen auf der Erde scheint ein beständiges Wunder. Unsere alltäglichen gemeinsamen Wege zielen nach der Tiefe, führen uns immer wieder in Höllenfieber und Vernichtung; und wenn immer ein Geschlecht oder eine Nation wieder erhoben oder weitergebracht worden ist, so geschah dies durch einen geistigen Umschwung. Große religiöse Reformationen, wiederaufbauende nationale Revolutionen ebenso wie denkwürdige persönliche Bekehrungen sind gekommen wie der Dieb in der Nacht; auch wenn Seheraugen sie vorhergesehen und prophetische Stimmen sie vorher verkündet hatten, so geschahen sie zu unerwarteter Stunde. Eine furchtbare und erhabene Krise, plötzlich wie der Aufgang im Osten, schnell wie der Blitz im Westen, übermannt den starken Saulus von Tarsus und läßt ihn nicht wieder los; oder sie erfaßt das Frankreich der Revolution und schafft die Welt aufs neue.

Könnte es nicht sein, daß das höchste Wunder, die umfassendste und folgenreichste Bekehrung nun im Vollzuge wäre? Könnte die sich bedrohende und mordende Welt, die unbewußt ihren Damaskusweg betreten, nicht bald von einer Erleuchtung überfallen werden, die dem Menschengeschlecht ganz neue Erfahrungsgebiete öffnen müßte? Ich glaube, das wahrscheinlichste Endergebnis wird dieses sein. Es ist